

Wir über uns

Die „Outdoorabteilung“ des SC Eismannsberg wurde Anfang 2008 ins Leben gerufen. Outdoor klingt vielleicht etwas hochgestochen, aber für uns bedeutet es einfach „Sport mit viel Spaß“.

Seit Anfang diesen Jahres leiten **Clemens Geyer** und ich (**Sabine Diez**) diese Abteilung und wir werden unterstützt von Bernd Schmidt, unserem Trainer für die Skigymnastik. Jährlich ab Oktober bieten wir 1x wöchentlich Skigymnastik an und organisieren 2-3 Skifahrten in die verschiedensten Skigebiete um diese kennen zu lernen. Und in der Sommersaison gehen wir 2-3x Wandern. Jeder kann und darf bei uns mitmachen!

Unsere bisherigen Unternehmungen Wintersaison

- Die 1x wöchentlich stattfindende Skigymnastik unter der bewährten Leitung von Bernd Schmidt wurde in den vergangenen beiden Wintern sehr gut angenommen. Durchschnittlich waren 10 Sport Begeisterte bereit sich zu „schinden“ und sich von Bernd „zwiebeln“ zu lassen. Aber es hat sich gelohnt – wir waren so richtig „fit“ auf der Piste! Danke Bernd!!!

Unser gemütliches Beisammensein im Anschluss macht uns auch immer riesigen Spaß - Dank unserer Après-Ski-Rosi!!!

- Unsere 1. Tages-Skifahrt ins Stubaital im Dezember 2008 war ein gelungener Auftakt für unsere „junge“ Abteilung. Wir waren 59 Teilnehmer - selbst die lange Fahrt und das miese Wetter (-13°!!! - gefühlte -25°) taten der Stimmung keinen Abbruch. Man wärmte sich entsprechend von innen und es war einfach nur lustig.
- Die 2. Fahrt ging Ende Januar 2009 übers Wochenende ins Montafon. Hier fanden sich 24 Mitfahrer und diese Fahrt wird einigen in bester Erinnerung bleiben: Sie hatten das große Glück in wahren Luxussuiten (mit Kamin etc.) zu residieren, während der andere Teil der Gruppe in „Gesindekammern“ nur einen schmalen Gang um das Bett hatte und sich gerade 1x im Bad umdrehen konnte. Dies bot natürlich jede Menge Gesprächsstoff! Das Skigebiet war klasse und wir werden bestimmt wieder einmal dorthin fahren.
- Den Abschluss der Wintersaison 2008/09 bildete eine Fahrt nach Ischgl. Leider hatten sich zu wenige für den Bus angemeldet, so dass wir letztendlich mit 3 Privatautos fuhren. Sowohl das Wetter, als auch das Skigebiet waren einfach grandios und wir wurden für die lange Autofahrt mehr als entschädigt. Auf der Heimfahrt quatschten wir unseren Fahrern das „Ohr weg“, nur damit sie uns nicht einschliefen. Es war schon verrückt für 1 Tag so weit zu fahren, aber wir waren uns alle einig, dass es sich trotzdem gelohnt hat. Unsere Ischgl-T-Shirts (sponsored by Marlene) werden uns immer an diesen verrückten, aber super schönen „Trip“ erinnern.
- Die vergangene Saison 2009/10 begannen wir Anfang Dezember mit einer Tagesfahrt ins Pitztal zum Hochzeiger. Die Schneeverhältnisse waren leider nicht so üppig. Ab 14 Uhr spielten die „Spyder Murphy“ auf der Mittelstation und einige von uns fühlten sich um 20 Jahre in die „gute, alte Zeit“ zurückversetzt.

Einfach nur schööööööönn! Die Rückreise fand mehr oder weniger überstürzt statt, da einige ihre Muskeln hatten spielen lassen.

- Ende Januar 2010 ging's mit 44 Teilnehmern ins Zillertal nach Zell am Ziller. Einige nahmen trotz der widrigen Wetterverhältnisse (a...kalt und stark bewölkt) die Fahrt durch das Teufelstal (es hat seinen Namen wirklich zu recht!) bis nach Königsleiten auf sich – mit dem Ergebnis, dass sich ein „Mitfrierer“(man hängt bei der Rückfahrt **bis zu 20 Minuten am Stück** im Sessellift) um seine künftige Familienplanung durchaus berechnete Sorgen machte. Diese Fahrt wird zwei Teilnehmern bestimmt in besonderer Erinnerung bleiben: Sie entdeckten ihre Liebe zueinander, obwohl sie sich schon lange als Arbeitskollegen kannten.
Wir wünschen den beiden viel Glück!!!
- Eine Wochenendfahrt ins Grödnertal Ende Februar bildete den Abschluss unserer diesjährigen Wintersaison. Trotz unserer 32 Teilnehmer wurde der Bus dieses Mal noch von Fa. Merz „aufgefüllt“, der älteste Teilnehmer zählte dann 81 (!) Lenze. Leider hat bei dieser Fahrt auch „Montezumas Rache“ zugeschlagen und einige „darnieder gerafft“ - sie ließen es sich aber trotzdem nicht nehmen bei herrlichem Sonnenschein die gesamte „Sella Ronda“ in Angriff zu nehmen. Fazit: ein tolles Skigebiet auch für Ungeübte. Große Wiederholungsgefahr!!!

Sommersaison

- Unsere „Jungfern“-Wanderung führte uns von Eismannsberg nach Prosberg. Die Wanderroute wurde zwar des öfteren von Herrn A.P. aus E. angezweifelt, aber dennoch kam die Gruppe sicher und ohne Umwege in Prosberg an. Unter beengten Sitzverhältnissen stärkten wir uns und dann ging's weiter nach Kucha zum Kaffeetrinken. Der Kaffee putschte 5 Mitwanderer so sehr auf, dass sie kurzfristig beschlossen, den Heimweg nach Eismannsberg erneut „auf Schusters Rappen“ zu machen, obwohl die Autos auf dem Parkplatz in Kucha bereitstanden und es bereits dämmerte. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit erreichten sie Eismannsberg. Beim „Hosn“ließen diese fünf dann den Abend noch ausklingen.
- Unsere 2. Wanderung führte uns unter der Leitung von Jürgen Hirschmann auf den „Hans-Görgl“ und um ihn herum. Bei schönstem Wetter genossen wir die Aussicht und wir ließen den Tag im Garten des Gasthofes „Fuchsau“ zünftig ausklingen. Die 22 Wandergesellen waren sich einig: Das machen wir nächstes Jahr wieder!
- Die 3. Wanderung am 01. November ging zum Poppberg der höchsten Erhebung der Frankenalb. Unsere beiden jüngsten Teilnehmer Antonia und Kilian sind ohne zu maulen tapfer mit gelaufen. Während bei unserer „Probewanderung“ eine Woche zuvor bestes Wetter herrschte, hatten wir an diesem Tag nur Nebel und somit auch keinerlei Aussicht, was mehr als schade war. Petras „unanständige“ Gummibärchen sowie hochprozentiger Schlossgeist sorgten aber für eine gute Stimmung unter den 16 Teilnehmern. Lutz Ludorf erklärte uns alles Wissenswerte über die Burgruine. Der sehr lustige Tag fand einen ebenbürtigen Ausklang im Gasthof in Waller.
- Am 1. Mai eröffneten wir die Wandersaison 2010. 22 Erwachsene und unsere beiden „Wanderkids“ Kilian und Antonia waren mit von der Partie und ließen sich auch von den schlechten Wetterprognosen nicht abschrecken.

Mit dem Bus (war für einige doch eine Überraschung) ging's zu unserem Ausgangspunkt nach Altdorf. Das 1. Ziel war die Teufelskirche nahe Grünsberg. Alle marschierten tapfer auf dem matschigen Weg durch die Schlucht ohne Rücksicht auf ihre Schuhe zu nehmen. Das zarte Grün der Bäume und die beinahe unberührte Natur beeindruckten uns sehr und keiner bereute es den teilweise etwas unbequemen Weg auf sich genommen zu haben. Weiter ging es über die Sophienquelle zur Burg nach Burgthann. Nach dem steilen Anstieg zur Burg brachten ein paar „Steh“-Radlermaßen und 2 kleine Spezi für unsere kleinen Wanderfreunde die dringend benötigte Erfrischung. Danach marschierten wir ein kleines Stück am „Alten Kanal“ bis nach Schwarzenbach, wo wir die wohlverdiente Mittagspause einlegten.

Gut gestärkt wanderten wir über die Dörlbacher Au bis zur Prethalmühle. Von dort aus führte uns der „fränkische Jakobsweg“ (gekennzeichnet durch eine weiße Muschel auf blauem Grund) am Waldrand entlang nach Rasch bis zur Staatsstraße unterhalb von Gnadenberg. Ein Trampelpfad gespickt mit Pferdeäpfeln leitete uns direkt an den Ortseingang von Hagenhausen. Hier begann es dann auch erstmals zu tröpfeln, so dass wir unseren Gang beschleunigten um noch einigermaßen trocken (zumindest von außen) in die Wirtschaft zu kommen. Kaum dort angekommen schüttete es „wie aus Eimern“. Das kümmerte uns jedoch nicht, denn uns ging's bei Evi mehr als gut. :-))

Nachdem der Regen aufgehört hatte, machten wir uns auf den Heimweg durch das Tal. Hierbei wurden durch unsere „Waldler“ sämtliche Besitzverhältnisse „geklärt“ bzw. der Zustand des jeweiligen Waldes diskutiert, wodurch der Weg sehr kurzweilig wurde.

Der letzte Anstieg war dann doch ganz schön anstrengend, wurde aber mit „guten Geistern“ (gesponsert vom Hirschmanns Jürgen) belohnt.

Fazit: Es war eine tolle Wanderung und alle freuen sich auf das nächste Mal!

Herzlichsten Dank an die Wandergruppe für die schönen Blumen!!! Das war vielleicht eine Überraschung!!!

Viele Grüße an Euch alle – Sabine

So, das war's bisher!

Weitere Unternehmungen folgen!

Wir freuen uns auf viele Mit-Wanderer und Mit-Skifahrer!!!

Also rafft Euch auf und macht mit!!!